

Volkssportfest bei perfekten Wetterbedingungen in Bärenstein

■ Bärenstein

Am leichtathletischen Dreikampf nahmen 66 Aktive teil, darunter auch Kinder.

Weder einmal hieß es am Wochenende in Bärenstein „Sport frei“. Denn beim traditionellen Sportfest für Jedermann konnten alle von Klein bis Groß ihr Können unter Beweis stellen. Seit den 1970er Jahren wird auf dem Bärensteiner Sportplatz jedes Jahr für volkssportlichen Ehrgeiz gesorgt. Frank Bellmann (43) aus Börnchen und Steffen Adamski (49) aus Bärenstein nahmen die Veranstaltung in die Hand und haben schon Tage vorher geplant, organisiert und vorbereitet. Sonnabendmorgen gab es den Startschuss für die Aktiven, der 50-Meter-Sprint hatte begonnen. Es folgten Kugelstoßen und Weit-

sprung. Neben dem leichtathletischen Dreikampf konnte man sich im Schlängellauf, Dreierhop oder Seilspringen ausprobieren. Auch Volleyball wurde gespielt.

Besondere Vorbereitung nahm die Absperrung der Strecke für das Stundenpaarzeitfahren in An-



Junge SZene

Von Nadine Müller (21),
SZ-Jugendredaktion

spruch. Die Bärensteiner Feuerwehr regelte den Verkehr so, dass die Fahrradfahrer am Nachmittag die 1,5 Kilometer entlang der Leite sicher absolvieren konnten. Ein Zweierteam fuhr abwechselnd eine Stunde lang die vorgegebene Strecke. Am Ende setzten sich Tobias Stoppok (20) und Dustin Mühle (18) mit 27 Kilometern durch. Am frühen Abend startete der Stundenpaarlauf, bei dem die Pärchen eine

Stunde lang abwechselnd um den Fußballplatz rennen. Entweder liefen sie die Flachrunde von 250 Metern oder die Crossrunde, die ein wenig hügeliger und 350 Meter lang war. Gewinner der Flachrunde sind Eric Liebeheim (25) und Marcel Rossmeisel (28) mit einer Gesamtstrecke von 15 Kilometern. Gewinner der Crossrunde sind Marcus Nickel (22) und Raik Bellmann (21), mit 14,7 Kilometern.

Gummiball statt Kugel

Besonders erfreulich war die Anzahl der Teilnehmer. 66 Aktive, die am leichtathletischen Dreikampf teilnahmen, bedeuten einen neuen Rekord. Mit dabei war die kleine Jette Voigt aus Bärenstein, die mit ihren stolzen zwei Jahren wohl die Jüngste am Wettkampf war. Sie machte sowohl beim 50 Meter Sprint als auch beim Weitsprung und beim Kugelstoßen mit. Die Kugel war jedoch ein kleiner Gummi-



ball. Natürlich hatte sie Unterstützung durch ihre Mama. Gegen 20 Uhr wurden die Sieger und Teilnehmer in den jeweiligen Disziplinen geehrt, und alle ließen das sportli-

che Ereignis ausklingen. „Nach so einem wundervollen ehrgeizigen Tag gehört gemütliches Beisammensitzen am Feuer einfach zum Volkssportcharakter dazu“, berich-

tet Frank Bellmann. Die perfekten Wetterbedingungen und die zahlreichen Teilnehmer machten das Sportfest zu einer gelungenen Veranstaltung.

Die Gewinner des Stundenpaarzeitfahrens Tobias Stoppok und Dustin Mühle beim Wechsel. Foto: Nadine Müller